

Eine Stadt. Viele starke Orte.

Bad Wurzach endet nicht am Ortsschild der Kernstadt. Ob in Arnach, Dietmanns, Eintürnen, Gspoldshofen, Haidgau, Hauerz, Seibranz, Unterschwarzach oder Ziegelbach – ich bin in den Ortsteilen präsent und besuche regelmäßig Ihre Veranstaltungen.

Wirtschaftsförderung ist Chefsache.

Unsere Wirtschaft ist stark, weil Handel, Dienstleistung, Industrie und Gewerbe in Bad Wurzach gesund gemischt sind. Damit das so bleibt, pflege ich den direkten Austausch mit den Betrieben. Ich verstehe mich als **verlässliche Partnerin** für alle Unternehmen, denn sie sichern Arbeitsplätze und bringen Kaufkraft in die Stadt. In meiner Amtszeit habe ich dafür gesorgt, dass allein aus der ELR-Förderung (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) **12,8 Millionen Euro direkt** Bad Wurzacher Unternehmen und privaten Wohnbauvorhaben **zugutekamen**.

Tourismus weiterdenken.

Da unsere Gewerbeflächen begrenzt sind, ist der Tourismus ein wichtiges zweites Standbein. Dazu gehört eine vielfältige Gastronomie: Die **Entwicklung im Kurhaus/Torfstecher** habe ich von Anfang an aktiv begleitet, ebenso die **Wiederverpackung des „Wurzelsepp“**. Der Kurbetrieb steht vor strukturellen Herausforderungen – ich werde meine Erfahrung nutzen, um zusammen mit dem Gemeinderat die anstehenden Entscheidungen zu treffen.

Bauland für unsere Familien entwickeln.

Unter meiner Führung hat die Stadt in allen Ortsteilen **kontinuierlich Bauland geschaffen**, um junge Menschen in unserer Heimat zu halten. So werden nicht nur **Kindergärten und Schulen gestärkt**, sondern auch die **Vereine**, die für unsere Gemeinschaft so wichtig sind, nachhaltig unterstützt. Das ist mir auch künftig wichtig.

Zukunft für unsere Kinder.

Wir müssen unsere KiTa-Konzeption weiterentwickeln. Mein Schwerpunkt liegt auf dem **bedarfsgerechten Ausbau der Ganztagesbetreuung** in Kindergärten und Schule, damit Eltern besser unterstützt werden. Nach dem Motto „kurze Beine, kurze Wege“ habe ich den **Ausbau der Kindergärten in Eintürnen, Dietmanns und Seibranz** vorangetrieben und setze mich für den **Erhalt der Grundschulen** in allen Ortsteilen ein.

Breitbandausbau.

Der Breitbandausbau ist eine Investition in die Zukunft von Bad Wurzach – eines der größten Ausbauprojekte im ganzen Land. Damit machen wir unsere Stadt im ländlichen Raum **zukunfts-fähig** und schaffen einen echten **Mehrwert** für alle Bürgerinnen und Bürger.

Ehrenamt und Vereine stärken.

Vereine machen unsere Stadt lebenswert. Deshalb habe ich angestoßen, dass die **Förderbeiträge für die Jugendarbeit** deutlich erhöht, das Jugendhearing wiederbelebt und Räume an der Grundschule für Jugendliche saniert werden. Bad Wurzach ist eine Stadt der Musik – darum setze ich mich weiterhin für den **Erhalt der städtischen Jugendmusikschule** ein, auch als Kaderschmiede für unsere hochkarätigen Musikvereine. Sport stärkt die Gemeinschaft: deshalb sanieren wir den **Kunstrasenplatz**, von dem auch die Ortsteil-Vereine profitieren. Auf unsere **Feuerwehr** können wir uns immer verlassen, die Feuerwehr kann sich auch auf mich verlassen. Und als überzeugte Europäerin liegen mir zudem die **Städtepartnerschaften** am Herzen, genauso wie die **Bürgerstiftung Bad Wurzach**.

Respekt für das Alter.

Unsere Senioren haben den Wohlstand aufgebaut, in dem wir heute leben. Ich unterstütze deshalb aktiv den neu formierten **Stadtseniorenrat** und das **„Wachhäusle“** als niederschweligen Treffpunkt mitten in der Stadt. Auch den sozialen Einrichtungen wie z.B. dem **Pflegeheim, der Tagespflege und St. Hedwig** bin ich immer eine offene Ansprechpartnerin, denn es gilt: in Würde alt werden und am Alltagsgeschehen teilhaben, das sind wir unseren älteren Mitbürgern schuldig.

Partnerschaft mit der Landwirtschaft.

Unsere Kulturlandschaft ist das Ergebnis harter Arbeit unserer Landwirte. Beim Thema **Biosphärengebiet** habe ich genau hingeschaut und abgewogen: die Sorgen der Landwirtschaft haben für mich Vorrang vor unklaren Vorteilen. Ich habe stets ein offenes Ohr für ihre Belange.

Erhalt der kommunalen Infrastruktur.

Neubau oder Sanierung – auch künftig je nach Bedarf. Die **Mehrzweckhalle in Seibranz** befindet sich im Endspurt der Sanierung. Außerdem ist das **neue Feuerwehrhaus in Eintürnen** ein echtes Schmuckstück geworden. Den **Kindergarten in Dietmanns** haben wir erweitert, in Hauerz die Heizung von Kindergarten und Halle modernisiert. Für unsere Mitarbeiter wurden **Bauhof und Kläranlage saniert** und bieten nun zeitgemäße Arbeitsplätze.

Klima schützen, Vernunft bewahren.

Als Vorsitzende des Stiftungsrats des Naturschutzzentrums liegt mir das **Wurzacher Ried** besonders am Herzen. **Klimaschutz** muss aber pragmatisch sein: In Neubaugebieten setzen wir auf **Erdwärme und kalte Nahwärmenetze**, die Umwelt und Geldbeutel schonen. Unsere Gebäude versorgen wir zunehmend mit **eigenem Strom durch PV-Anlagen**. Außerdem sind wir erneut mit dem **European Energy Award (EEA)** zertifiziert. Auch **Hochwasserschutz und Starkregenmanagement** haben für mich höchste Priorität.

Stadtentwicklung, Verkehr, Lebensqualität.

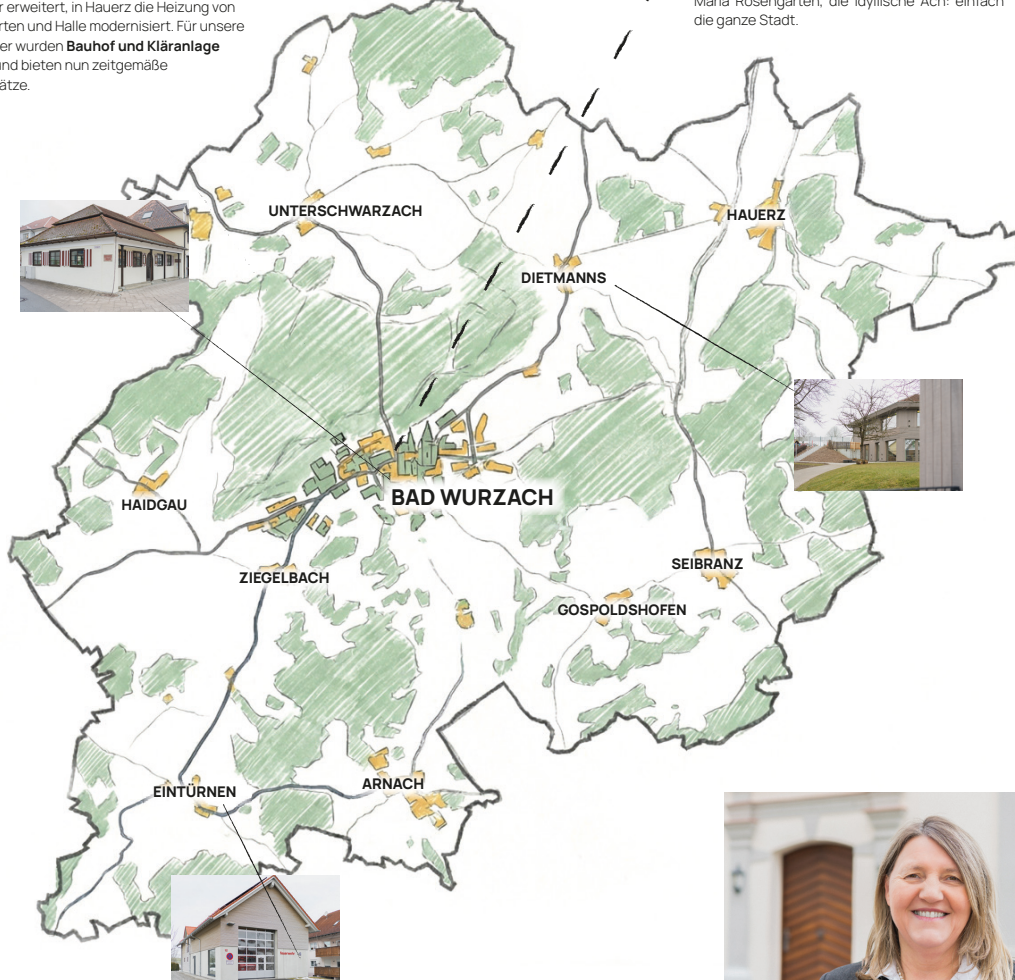
Mit der Einführung von **Tempo 30**, unter anderem in der Ravensburger Straße, soll die **Innenstadt vom Durchgangsverkehr entlastet** werden – das ist dringend nötig. Das erarbeitete **Radwegkonzept** ist eine gute Grundlage. Die **neuen Regio- und Schnellbuslinien nach Ravensburg und Leutkirch** im Stundentakt stärken den ÖPNV und erhöhen die Mobilität. Auch die **hausärztliche Versorgung** gehört für mich zur Lebensqualität. Deshalb habe ich sie bei uns zur Chefsache gemacht.

Grundlage für alles: starke und solide Finanzen.

Unter meiner Führung wurde die **Verschuldung** der Stadt kontinuierlich **von 5,8 Mio. € auf 2,1 Mio. € reduziert**. Fördermittel aus ELR, Stadt-sanierungsprogramm, Ausgleichsstock und Fachförderungen werden konsequent genutzt – stets im Sinne der Generationengerechtigkeit und um Handlungsspielraum für zukünftige Investitionen zu sichern. So können wir die Vielfalt, die Infrastruktur und die Lebensqualität in Bad Wurzach nachhaltig erhalten.

Mein Lieblingsplatz ist der Klosterplatz, weil...

...er die Mitte unserer Stadt ist und mit seiner Weite alles verbindet: die Innenstadt, St. Verena, Maria Rosengarten, die idyllische Ach: einfach die ganze Stadt.



Bad Wurzach 2030

- Zukunft gemeinsam gestalten:** Bad Wurzach ist eine starke Gemeinschaft. Über neue Beteiligungsformate und „Zukunftswerkstätten“ fließen Ihre Ideen direkt in die Stadtentwicklung ein. Denn gute Lösungen entstehen im Miteinander.
- Unsere Hallen als Mittelpunkt:** Mehrzweckhallen sind die Ankerpunkte unserer Ortschaften. Nach der Sanierung in Seibranz setze ich den Weg konsequent fort: Erhalt und moderne Sanierung haben Priorität, um Ehrenamt und Zusammenhalt langfristig zu sichern.
- Solide Finanzen als Freiheit:** Stabile Finanzen sind die Basis unserer Handlungsfähigkeit. Durch Tourismus-Ausbau und den Schulterchluss mit unseren Unternehmen und Betrieben sichern wir Arbeitsplätze und Kaufkraft – für ein Bad Wurzach, in dem wir uns wohlfühlen.



@scherer.badwurzach

kontakt@alexandra-scherer.info
www.alexandra-scherer.info